

**Vorlage des FB 2**

**Gemeinderatssitzung am 02.11.2020**

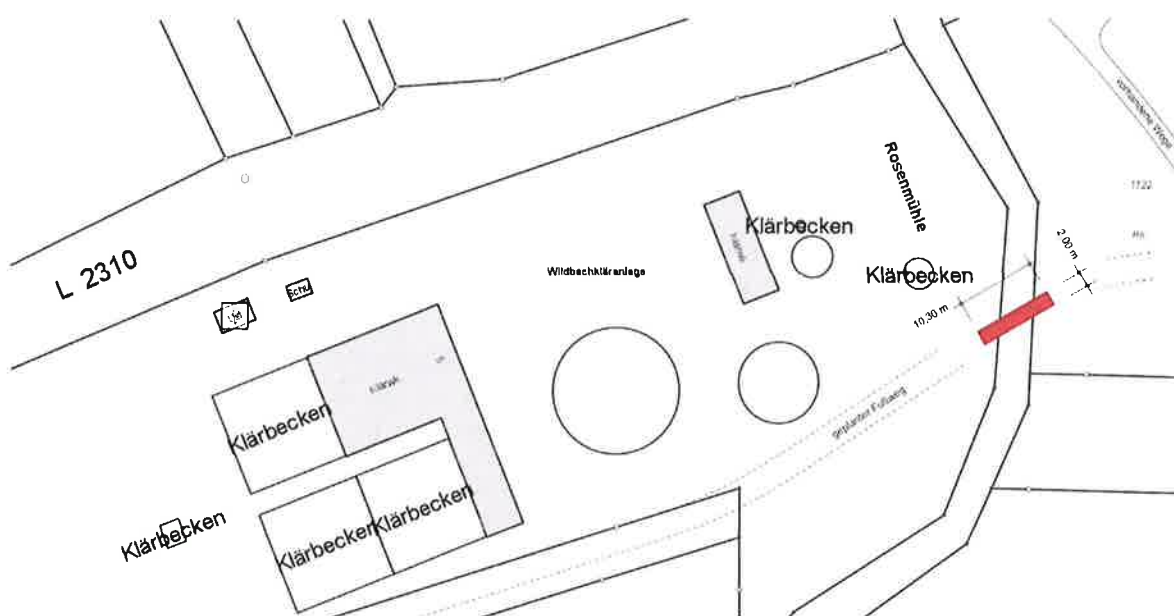
## **TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die Planung des Steges über den Wildbach am Parkplatz Rosenmühle**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt die Ausführung des Steges über den Wildbach mit einer Breite von 2,0 Metern für die geschätzte 9.060,- € Mehrkosten anfallen.

### **Sachvortrag:**

Die Stadt Freudenberg plant den Bau eines Fußgängersteges über den Wildbach parallel zur L 2310 am Einmündungsbereich der K 2879, der die Lücke zwischen dem Wanderweg am linken Wildbachufer und dem Rad- und Fußweg, der die K2879 begleitet, schließt.



Der Ortschaftsrat Bortal hat am 31.07.2020 den als Stahlkonstruktion ausgeführten Steg über den Schönertsbach in Wertheim-Reicholzheim besichtigt und favorisiert einen Steg ähnlicher Bauart am Wildbach. Die Stadtverwaltung hat zur Beantragung der wasserrechtlichen Erlaubnis beim Umweltschutzamt einen Entwurf für die Konstruktion des Steges in Stahl ausgearbeitet.

Zusammen mit den Antragsunterlagen für die wasserrechtliche Genehmigung muss bereits eine statische sowie eine hydraulische Berechnung vorgelegt werden.

Mit der statischen Berechnung wurde das Ingenieurbüro John aus 97877 Wertheim beauftragt. Der Auftrag für die Durchführung der hydraulischen Berechnung wurde dem Ingenieurbüro Walter und Partner aus 97941 Tauberbischofsheim erteilt.

Wichtig ist nun vor Antragsstellung die Abmessungen des Steges festzulegen, da nach späteren Änderungen die statische sowie die hydraulische Berechnung angepasst werden muss.



Für die Planung von Geh- und Radwegbrücken geben die „Empfehlungen für Fußgänger(Rad)verkehrsanlagen“ der Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen (FGSV) ein Mindestbreite von 1,80 m vor.

Die Beschlussempfehlung des Ortschaftsrates Bocktal zur Ausführung des Steges, insbesondere der Breite, wird in der Sitzung bekannt gegeben.

Der ursprünglichen Kostenschätzung lag eine Stegbreite von 1,50 m, eine Länge von 10,50 m sowie ein Nettopreis von 1450,- €/m<sup>2</sup> Brückenfläche zugrunde. Für die Ausführung des Steges in einer Breite von beispielsweise 2,00 m sind daher Mehrkosten von ca. 9.060,- € brutto zu erwarten.

Der Zeitplan sieht vor, die Antragsunterlagen Ende November 2020 beim Umweltschutzamt einzureichen. Das Genehmigungsverfahren dauert erfahrungsgemäß 4 bis 8 Wochen. Während dieser Zeit kann parallel die Ausarbeitung eines Leistungsverzeichnisses durch das Bauamt erfolgen.


#### **Finanzierung:**

Die notwendigen Finanzmittel stehen unter der Investitionsnummer 752 100 000 400 zur Verfügung.

Sichtvermerk Kämmerer: \_\_\_\_\_

28.10.2020 Eisert  
Datum Sachbearbeiter

Friesen  
FB-Leiter

  
Bürgermeister